E: 05.09.2013 KR

(A-212/2011-2016)

CDU

CDU Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Jakob Ernst Kandel
Kirchstraße 2
35415 Pohlheim

Datum: 04.09.2013

Interkommunale Zusammenarbeit beim Freiwilligen Polizeidienst

Sehr geehrter Herr Kandel,
die CDU-Fraktion bittet in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung über folgenden Punkt abstimmen zu lassen. Eine Vorabberatung im SKS und HFA wird beantragt.

1. Die Stadtverordnetenversammlung wünscht eine dauerhafte Kooperation (mindestens 5 Jahre) mit zwei oder drei weiteren Kommunen beim Freiwilligen Polizeidienst. Eine entsprechende Interessensabfrage bei den Umlandkommunen soll kurzfristig erfolgen.
2. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ist ein Förderantrag beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport zu stellen.
3. Sofern die Fördervoraussetzungen vorliegen, sind für Pohlheim vier freiwillige Polizeihelfer auszubilden.

Begründung:
Das Land Hessen stellt bei einer interkommunalen Zusammenarbeit beim Freiwilligen Polizeidienst Fördermittel von 25.000 € pro Kommune zur Verfügung. Die Förderung läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren. Bei vier Freiwilligen Polizeihelfern und einem Einsatz von jeweils 20 Stunden/Monat fällt eine jährliche Aufwandsentschädigung von 6.720 € an. Diesem Betrag steht dann eine Förderung von 5.000 €/Jahr gegenüber.

Dem Ordnungsamt sind die ruhestörenden Saufgelage mit entsprechenden Begleiterscheinungen und die ruhestörende nächtliche Musik in der Ortsmitte von Gabenteich bekannt. Auch häufen sich die Klage über zunehmenden Vandalismus und Zerstörungen an öffentlichen Plätzen in Watzenborn-Steinberg und in Hausen. Zudem nehmen die illegalen Müllablagerungen inner- und außerorts deutlich zu.
Die CDU ist der Auffassung, dass zur Unterstützung des Ordnungsamtes der vor Jahren abgeschaffte Freiwillige Polizeidienst wieder eingeführt werden sollte, zumal das Land die Kosten für vier Polizeihelfer fast komplett übernimmt.
Zur Klarstellung:
Die Freiwilligen Polizeihelfer sind nach Überzeugung der CDU kein Ersatz für die zwingend erforderlich aufsuchende Jugendarbeit in Pohlheim. Wir sehen vielmehr hierin einen weiteren guter Baustein, um erwachsene junge Menschen zu erreichen.

gez. Udo Schöffmann
(Fraktionsvorsitzender)